

Dorfmoderatoren-Ausbildung im Rahmen der Erstellung des DEP

Aufgaben für künftige Dorfmoderatoren in der Umsetzungsphase:

Neben der klassischen Bürgerbeteiligung ist die Dorfmoderation ein zentraler Baustein im Dorfentwicklungsprozess. Die Dorfmoderatoren sollen die Prozess-Strukturen aus der Konzeptphase dauerhaft in der Dorfregion verankern. Die Qualifizierung der Dorfmoderatoren richtet sich deshalb an Akteure, die in bestehenden Vereinsstrukturen oder auf dörflicher Ebene initiativ tätig sind sowie an Bürger von jung bis alt, die gut vernetzt und motiviert sind, sich für Ihr Dorf zu engagieren - wichtig ist, dass ein guter Draht zu allen Bevölkerungsgruppen besteht.

Die Hauptaufgaben der Dorfmoderatoren sind:

- Bürgermotivation, bürgerschaftliches Engagement, Einbindung der Öffentlichkeit im Dorf: Z.B. Informationsveranstaltungen zu anstehenden Dorfentwicklungsmaßnahmen, Ansprache von Freiwilligen, Ankündigung von bevorstehenden Aktionen über unterschiedliche Kanäle, im Ort bekannt machen, welche Maßnahmen umgesetzt werden und warum
- Organisation, Stärkung des Ehrenamtes, Begleitung der Durchführung von Projekten (investiv und nicht-investiv): Z.B. Vorbereitung und Koordination von ehrenamtlich geleisteten Arbeitseinsätzen im Rahmen von Dorfentwicklungsmaßnahmen (Z.B. Aufbau nachbarschaftlicher Netzwerke, Gestaltung von Sitzecken, Grillplätzen, Spielflächen, Bücherschrank, Infotafeln, Pflanzaktionen etc.)
- Kommunikation im Dorf und in der Dorfregion: Z.B. Öffentlichkeits- und Pressearbeit zu Veranstaltungen und Gemeinschaftsaktionen, Abstimmung mit allen wichtigen Akteuren - Ansprechpartner im Ort sein für Fragen rund um die geplanten Dorfentwicklungsmaßnahmen
- Kurzer Draht zu Politik, Verwaltung und Genehmigungsbehörde: Koordination der anstehenden Dorfentwicklungsmaßnahmen mit der Stadt Bückeburg oder sonstigen Projektträgern, Begleitung und Priorisierung der Maßnahmen-Umsetzung auf örtlicher Ebene - Welche Maßnahme steht wann an? Passt der Zeitplan noch? Haben sich wichtige Rahmenbedingungen verändert?

Dorfmoderatoren-Schulung:

Wochenend-Veranstaltung (Samstag/Sonntag) ab Ende Januar 2024 bei Werkstatt Zukunftsland, Bad Münder-Flegessen.

Inhalte der Schulung:

Zukunftsfähigkeit:

- Zukunftsfähigkeit: – was bedeutet das?
- Aufzeigen von Handlungsfeldern
- Nachhaltigkeit, bezogen auf das Dorf
- Dorfspaziergang mit konkreten Projekt-Einblicken, Erfahrungswerten und Beispielen vor Ort - was hat gut funktioniert, was nicht?
- Methodik und Visionen

Prozess, Kultur & Miteinander:

- Dorfgestaltung als Freizeit-Aktivität:
- Ideenwerkstatt (World Café)
- Stärken-Schwächen-Analyse, Wirkungskette
- Plakatbörse
- Struktur: Dachorganisation, Koordinationsrunden, Projektgruppen
- Orientierungsrahmen zur Gestaltung von Zukunftsfähigkeit

Loslegen & Handeln:

- Kommunikation
- Gelingende Projektgruppenarbeit - was braucht es, um Projekte erfolgreich durchzuführen?
- Beispiele zu bewährten Methoden, die gut funktioniert haben
- Absehbare Herausforderungen und Lösungsansätze thematisieren